

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb am**  
**01.04.2009**

---

Tagungsort:

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Ursula Bernecker

Herr Klaus-Dieter Hoffmann

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Ralf Nettelstroth

Herr Lothar Pollmann

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Georg Fortmeier

Herr Andreas Winter

Herr Hans Hamann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer-Silvester Hahn

Herr Dr. Jörg van Norden

BfB

Herr Gerd-Peter Grün

Von der Verwaltung:

Herr Kugler-Schuckmann

Herr Becker

Frau Hauptmeier-Knak

Herr Dumke

Herr Barthel

Vor Eintritt in die Sitzung stellt Herr Dr. van Norden fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1**            **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42.Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 25.02.2009**

Es werden keine Einwände erhoben.

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

-.-.-

#### **Zu Punkt 2**            **Mitteilungen**

Herr Kugler-Schuckmann informiert den Ausschuss über die aktuellen Anmeldezahlen der Saisonbiotonne. Diese hebe sich durch den roten Deckel und einen speziellen Aufkleber deutlich von der Restmülltonne ab. Seit dem Jahreswechsel sei die Nachfrage erheblich gestiegen ( von anfänglich 200 Anfragen lägen derzeit bereits 2.000 vor, Tendenz steigend ). Dies sei unter anderem auf die Werbung im Radio, in den Tageszeitungen sowie den Hinweisen in der Innenstadt und auf den Fahrzeugen des UWBs zurückzuführen.

Um die Eigenkompostierer noch einmal zu sensibilisieren, seien diese erneut angeschrieben worden. Die Saisonbiotonne sei Ergänzung, nicht Ersatz.

Herr Dr. van Norden weist auf die Bautätigkeitenliste hin und bittet um Kenntnisnahme.

Herr Nettelstroth möchte wissen, ob die zeitliche Abfolge der Arbeiten zu Nr. 17 ( Voßheide/ Werther Str. / Babenhauser Str. ) abgestimmt seien. Frau Hauptmeier-Knak führt aus, dass es eine Abstimmung mit dem Amt für Verkehr gegeben habe.

Herr Fortmeier merkt an, dass parallel zum geplanten Zeitpunkt der Baumaßnahme auch das Schützenfest stattfindet und der Umzug durch den Ortsteil gewährleistet werden müsse.

#### **Beschluss:**

**-Der Ausschuss nimmt Kenntnis.-**

-.-.-

#### **Zu Punkt 3**            **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

#### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

#### **Zu Punkt 5**

#### **Folgen des Winters 2008/2009 für die Straßeninstandhaltung - mündlicher Bericht -**

Herr Kugler-Schuckmann verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf den Berichtswunsch aus der letzten Sitzung. Gegenüber der Einschätzung aus dem Januar habe sich durch den langen Winter in den ersten Monaten mit auch wechselhaften Temperaturen eine kritischere Situation ergeben.

Herr Dumke stellt dem Ausschuss anhand einer Powerpointpräsentation die Ursachen und Folgen des Winters 2008/2009 für die Straßeninstandhaltung vor.

Die Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss möchte Herr Nettelstroth wissen, welche Instandhaltungsmaßnahmen nachhaltiger ausgeführt werden können.

Herr Dumke weist auf die Zuständigkeiten und die Schnittstelle mit dem Amt für Verkehr hin. Hier ist zwischen Tagesbaustellen und größeren Baumaßnahmen zu unterscheiden. Das Amt für Verkehr nehme regelmäßig die aktuellen Schäden auf, priorisiere sie in einer Liste auszusprechender Maßnahmen und versuche diese im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten abzuarbeiten.

Frau Brinkmann schlägt eine bessere Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehr vor, um nachhaltigere Ergebnisse zu erzielen. Herr Kugler-Schuckmann wendet ein, dass der Umweltbetrieb nur über kleinere Geräte für Tagesbaustellen verfüge.. Das Amt für Verkehr ordere per Ausschreibung entsprechendes Equipment für großflächige Baustellen. Die Zuständigkeiten sein klar geregelt und die Zusammenarbeit über die Schnittstelle funktioniere gut.

Herr Hahn schlägt vor, anstelle in neue Straßen zu investieren, die Mittel vorrangig in die Unterhaltung vorhandener Straßen fließen zu lassen.

Herr Hamann möchte eine grundlegende Änderung, in der er eine ganzheitliche Lösung anstrebt wird, um so den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Herr Kugler-Schuckmann weist darauf hin, dass die Problematik nicht aus den Schnittstellen ergebe.. Allein entscheidend sei die Frage der (oft zu geringen) finanziellen Mittel.

Abschließend verweisen Herr Fortmeier und Herr Nettelstroth auf den Bericht aus dem USTA und die dortige Zuständigkeit. Sie betonen, dass dort ein Augenmerk auf die Baustellenabläufe und Nachhaltigkeit der Maßnahmen gerichtet werden muss.

#### **Beschluss:**

**-Der Ausschuss nimmt Kenntnis.-**

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Bericht zur Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2005**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6696/2004-2009

Herr Nettelstroth bittet um Erklärung der Verschiebungen zum ABK 2008. Frau Hauptmeier-Knak begründet dies mit Änderung der Abläufe der Baumaßnahmen durch Fremdeinflüsse.

**Beschluss:**

**-Der Ausschuss nimmt Kenntnis.-**

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

-.-.-